

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2023/023 freigegeben
--

Amt: Abwasserbetrieb Verfasser: Heckler, Sven; Braune, Katrin (TWF)	Datum: 29.03.2023
--	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technischer und Umweltausschuss	20.04.2023	öffentlich

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen Abwasserbetrieb: Kanalnetzerneuerung 2023

Sach- und Rechtslage:

Zur Sicherstellung des Substanzwertes der Abwasseranlagen (nach wie vor weisen ca. 50 km – entsprechend 20% der Gesamtlänge – ein Alter von 80-100 Jahren aus) wird aus dem Wirtschaftsplan des Abwasserbetriebes jährlich ein hoher Betrag für Sanierung bzw. Neubau von Misch-, Schmutz- und Regenwasserkanälen investiert.

Im Jahr 2023 ist die Kanalsanierung mittels Schlauchliner auf einer Gesamtlänge von ca. 870 m in den Dimensionen DN 200 – DN 600 entlang folgender Straßenzüge geplant:

- Bereich Hainsberg (Bergstraße/ Edelstahlwerk)
- Bereich Burgk (Meiselschachtweg, Bergmannsweg, Fernblick)
- Bereich Potschappel, Zauckerode (Thomas-Mann-Straße, Lilienthalstraße, Edgar-Rudolph-Weg)

Die betreffenden Kanäle weisen Schäden in Form von Scherbenbildungen, Rissen, Korrosion, Undichtigkeiten, eindringendem Fremdwasser, Wurzeleinwuchs etc. auf. Die Sanierung der Kanäle erfolgt mittels Schlauchlinereinbau. Die Kanalschächte werden mittels Beschichtung saniert. Bauleistungen im offenen Tiefbau werden im Vorfeld durch das Jahresvertragsunternehmen des Abwasserbetriebes erbracht.

Gemäß Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen, Teil A, §3a Abs.1 (VOB/A) wurde eine öffentliche Ausschreibung gewählt.

Die Verdingungsunterlagen wurden durch 9 Unternehmen angefordert. Zum Eröffnungstermin legten 6 Firmen ein form- und fristgerechtes Angebot vor.

Nr.	Bieter	Angebotssumme (brutto)	Nebenangebote Stück
1	Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG	374.514,35 Euro	
2	Swietelsky Faber GmbH	375.306,38 Euro	
3	LTS Lilie Tief- und Straßenbau GmbH	437.210,86 Euro	
4	Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH NL Berlin	431.031,28 Euro	
5	Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Dresden	343.719,47 Euro	1
6	Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH, Kesselsdorf	352.099,01 Euro	3

Formale Angebotswertung

Zwingende Ausschlussgründe §5 Abs. 1 gemäß SächsVergabeG liegen bei keinem der Bieter vor.

Fakultative Ausschlussgründe liegen ebenso nicht vor. Alle Bieter bleiben in der weiteren Wertung.

Eignungsprüfung

Die Eignung der Bieter bezüglich Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit wurde nachgewiesen. Alle Bieter sind für die Ausführung der Leistungen geeignet.

Rechnerische Angebotswertung

Die rechnerische Prüfung der Angebote erfolgte gemäß § 16 VOB/A. Die Einhaltung der Mindestlöhne wurde geprüft. Abweichungen wurden nicht festgestellt.

Prüfung der Nebenangebote und Nachlässe

Nebenangebot Bieter 5 (Aarsleff):

NA 1 (Pauschalisierung Vorflutsicherung): Das Nebenangebot beinhaltet die Pauschalisierung des LV-Titels 03 (Vorflutsicherung). Das Nebenangebot wurde gewertet. Die Einsparung beträgt 5.689,11 Euro (netto).

Nebenangebote Bieter 6 (RKS Berndt)

NA 1 (Hutprofile): Das Nebenangebot beinhaltet anstatt der ausgeschriebenen Zulaufanbindung durch Verpressen mit Epoxidharz (KA-TE oder gleichwertig) die Anbindung mit Hutprofilen (Cosmic). Diese Art der Anschlussanierung ist als gleichwertig zu betrachten und wurde in der Vergangenheit an anderen Projekten in Freital erfolgreich ausgeführt. Die mögliche Einsparung beträgt 10.152,56 Euro (netto). Das Nebenangebot wurde gewertet.

NA 2 (Sohltreprofilierung): Das Nebenangebot beinhaltet, durch die beim Verfahren des AN ohnehin zum Einsatz kommende Gleitfolie, auf die ausgeschriebene Sohltreprofilierung zu verzichten. Aus Sicht des Planungsbüros wird durch die hier angebotene Gleitfolie jedoch das Schließen der fehlenden Kanalsohlen und Wandungsteile nicht erreicht. Mögliche Einsparung netto 2.447,20 Euro. Das Nebenangebot wurde nicht gewertet.

NA 3 (Pauschalisierung Fräsarbeiten): Das Nebenangebot beinhaltet die Pauschalisierung der LV-Positionen 5.1, 5.2, 5.21, 5.22 (Fräsarbeiten). Die Einsparung beträgt 4.208,16 Euro (netto). Das Nebenangebot wurde gewertet.

Nach Wertung der Nebenangebote ändert sich die Bieterreihenfolge wie folgt:

Auswertung über die Bruttogesamtsumme

Bieter	Angebotssumme (brutto)
Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH, Kesselsdorf	335.009,75 Euro
Aarsleff Rohrsanierung GmbH, Dresden	336.949,43 Euro
Diringer & Scheidel Rohrsanierung GmbH & Co. KG	374.514,35 Euro
Swietelsky Faber GmbH	375.306,38 Euro
Rainer Kiel Kanalsanierung GmbH NL Berlin	431.031,28 Euro
LTS Lilie Tief- und Straßenbau GmbH	437.210,86 Euro

Auswahl des wirtschaftlichen Angebots

Im Ergebnis der rechnerischen, technischen und wirtschaftlichen Angebotsprüfung in Verbindung mit der Eignungsprüfung der Bieter wird empfohlen, den Zuschlag auf das Angebot des Unternehmens Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH, Kesselsdorf, zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

Die Kostenermittlung des Planungsbüros ergab Herstellkosten in Höhe von ca. 400.000,00 Euro. Die Bruttoangebotssumme der Firma Berndt Rohr- und Kanalservice GmbH, Kesselsdorf, beträgt 335.009,75 Euro.

Die Finanzierung erfolgt aus der Kostenstelle 752 des Wirtschaftsplanes 2023 des Abwasserbetriebes der Stadt Freital (Kanalnetzerneuerung) mit einem Planansatz in Höhe von 500.000,00 Euro.

Die Ausführung der Bauleistungen ist für den Zeitraum vom 4. Mai 2023 bis 22. Dezember 2023 vorgesehen.

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt die Vergabe des Bauvorhabens – Kanalnetzerneuerung 2023 – mit einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von

335.009,75 Euro

an die Firma:

**BERNDT ROHR- UND KANALSERVICE GmbH
Zschoner Ring 24
01723 Kesselsdorf**

Rumberg
Oberbürgermeister